

**ANLAGE zu TOP 6.1 vom 26.9.2012**  
**Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN**  
FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

**CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch**

**An den Vorsitzenden des  
Planungsausschusses Herrn Jürgens  
Stadt Meerbusch  
- über Ratsbüro -  
40667 Meerbusch-Büderich**

**Meerbusch, den 26.8.2012**

**Antrag Stadtentwicklungskonzept  
Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 26.9.2012**

Sehr geehrter Herr Jürgens,

die Fraktionen CDU und *Bündnis 90 / DIE GRÜNEN* beantragen

**das Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Meerbusch in der Prioritätenliste in die Stufe A zu verschieben und es zeitnah fortzuschreiben.**

**Dieses soll insbesondere die Anforderungen in den Bereichen**

- a. Ökologische Entwicklung -  
Grünflächenkonzept  
Waldentwicklung  
Biotopvernetzung
- b. Soziale Entwicklung
- c. Demographischer Wandel
- d. Gewerbeentwicklung - Wirtschaftsförderung
- e. Ein ökologisches Planungskonzept
  - Bauen und Infrastruktur
  - Grundsatzkonzepte für Planung
  - Energieversorgung
- f. Verkehrskonzept
  - Verbesserung Radverkehr, Mobilität älterer Menschen

berücksichtigen. Für weitere Überlegungen sind die Fraktionen CDU und Grüne offen.

**Begründung:**

Es ist unstrittig, dass das bisherige Stadtentwicklungskonzept 2010 insbesondere im Hinblick auf die demographische Entwicklung, die sozialen Aspekte und die erhöhten ökologischen Anforderungen fortgeschrieben werden muss.

CDU und *Bündnis 90 / DIE GRÜNEN* haben in ihrem Kooperationsvertrag die Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes für diese Ratsperiode beschlossen. Andere Fraktionen haben ebenfalls mehrfach deutlich gemacht, dass sie gleichermaßen dieses Erfordernis sehen.

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit beschrieben, dass sie im Hinblick auf große Planungen überlastet ist.

Wesentliche Planungen sind inzwischen abgeschlossen oder in einer weniger aufwendigen Abschlussphase. Von daher ist ohnehin politisch zu klären, welche Projekte nun welcher Höherstufung unterliegen sollen.

Aufgrund der großen Bedeutung für diese Zielausrichtung der gesamtstädtischen Entwicklung halten wir die Fortschreibung des SEK für dringend geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Damblon / Jürgen Peters